

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136441
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				13341,517
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relativ ebenes Gelände mit anmoorigem Untergrund, im Inneren ohne erkennbare Beetgräben. Gegenwärtig verhältnismäßig trocken liegend, in der Krautvegetation beherrscht von sehr großen Pfeifengrasbeständen, dazwischen aber auch viel Drahtschmiele, die den entwässerten, sauren Moorboden anzeigt. Nur vereinzelt gibt es Feuchtezeiger, v.a. kommt örtlich etwas Wiesensegge vor. Der Boden nur mäßig strukturiert, die Niveauunterschiede liegen nur bei 10 bis 20 cm innerhalb der Fläche, die feuchteren Teilbereiche sind v.a. von Wiesensegge gekennzeichnet. Der Bereich wird von ein Pionierwald aus Birken und Espen überwachsen, die Espen haben Stammdurchmesser von knapp 40 cm und Wuchshöhen um knapp 20 m, die Birken sind meist etwas weniger hoch und dick. Die Strauchschicht ist nur sehr locker entwickelt, in den Randbereichen, v.a. auf der Ostseite gibt es etwas Weidengebüsch, sonst ist der Waldrand z.T. sehr offen. Im Inneren gibt es Jungwuchs von Pappeln und Vogelbeere. Insgesamt sehr artenarm ausgeprägter Bestand, gegenwärtig eventuell auch besonders trocken. Das regelmäßige Auftreten von Wiesensegge zeigt jedoch an, dass zumindest noch in geringem Umfang ein Niedermoorpotenzial erhalten ist, eventuell ist der Geländeeindruck nicht repräsentativ, weil durch die trockenen Sommer 2018 und 19 die feuchtezeigenden Arten zurückgegangen sind.

Die Zuordnung zu einem Birkenbruch und zu dem FFH Lebensraumtyp wurde wegen der Vorgaben zum konservativ kartieren aus der Vorkartierung übernommen, der Wald war aber offenbar auch zu jener Zeit schon relativ trocken.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBB	Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 4.1
4	91D0*	Moorwälder		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich der eingestauten Bereiche des Wittmoor		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	570412	<b>Hochwert (Y)</b>	5949275
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

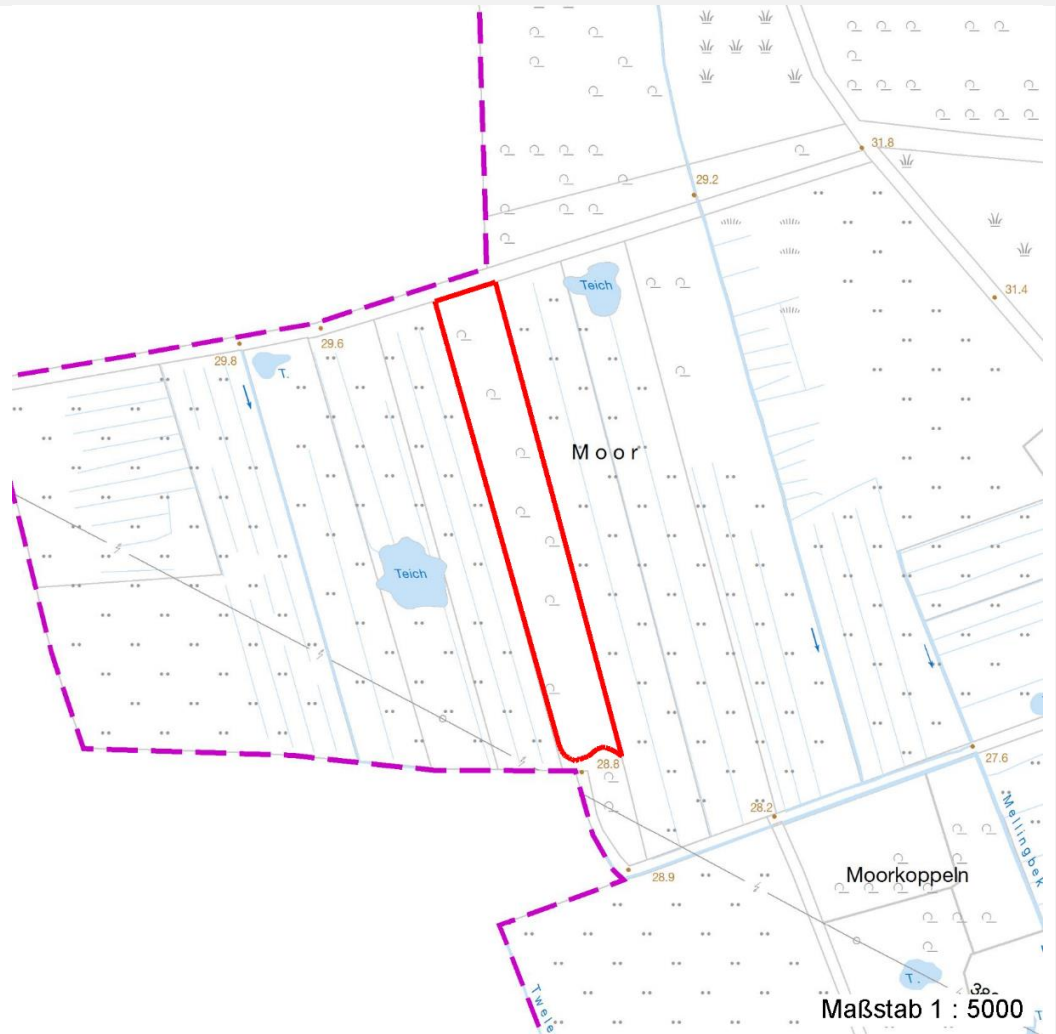
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13341,517
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136441	44888	7048	13	02.06.2011	K	7050	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74191	0	7048_347_040919_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13341,517
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Relativ offen, relativ strukturarm, relativ trocken, eventuell aufgrund der Entwässerung über Gräben
Wertgesichtspunkte	Natürlicher Vegetationstyp, Niedermoortorfe mit Vernässungsmöglichkeiten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Vögel
Maßnahmen	Die Randgräben - soweit vorhanden - sollten keinesfalls offengehalten werden, damit allmählich und langfristig eine gewisse Vernässung eintreten kann; möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung, Windwurf und Totholz sollten zugelassen werden.

Foto

**Fotodatei** 7048\_347\_040919\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WBB
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.1
<b>FFH-LRT</b>	Moorwälder	<b>FFH-LRT</b>	91D0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136441
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13341,517
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Maßnahmen	Die Randgräben - soweit vorhanden - sollten keinesfalls offengehalten werden, damit allmählich und langfristig eine gewisse Vernässung eintreten kann; möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung, Windwurf und Totholz sollten zugelassen werden.

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 91D0 (BFN) Moorwälder</b>			C	
<b>3 Arteninventar</b>			C	
3.2 Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en)		100	A	
A: 100 %				
B: >= 90 %				
C: >= 70 %				
3.2 Krautschicht (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			B	
A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch				
B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert				
Begründung für Bewertung: zahlreiche Trockenzeiger				
C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert				
3.2 Deckung Torfmoose (%)		1	C	
A: > 30 %				
B: 10 - 30 %				
C: < 10 %				
<b>4 Habitatstrukturen</b>			C	
4.2 Dichte des Kronendachs;				
A: licht				
B: mittel			B	
C: geschlos.				
4.2 Bestandsschichtung				
A: mehrschichtig				
B: 2-schichtig			B	
Begründung für Bewertung: 2				
C: 1-schichtig				
4.2 Stehendes und liegendes Totholz				
A: stehend und liegend, zahlreich				
B: mittlere Mengen			B	
C: geringe Mengen				
4.2 Verteilung natürlicher Strukturen; Bulte, Schlenken, wüchsige Tormoospolster kleine natürliche dystrophe Gewässer				
A: flächig				
B: nur Teilfl.				

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136441
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				13341,517
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
4.2	C: nur in Torfstichen/Abgrabungen Begründung für Bewertung: geringer Anteil Torfmoose Anteil der Torfstiche/Abgrabungen A: keine Begründung für Bewertung: keine B: < 25% C: > 25%		C	
5	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Abstand zu Emittenten; A: groß B: gering C: kein		A	
5.2	sonstige Nährstoffeinträge; A: keine B: gering C: deutlich		B	
5.2	Veränderungen des Torfkörpers (Sackung, Zersetzung, Mineralisation) A: nicht oder nur punktuell erkennbar, < 10% B: auf 10 - 50 % der Fläche erkennbar C: auf > 50 % der Fläche erkennbar, bestandsgefährdend	80	C	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben Begründung für Bewertung: nur in den Randbereichen C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	30	C	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	C	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: keine B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp	0	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136441
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				13341,517
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten an der Baumschicht (%) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3	3		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-			V		V	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		S	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136441
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>347</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				13341,517
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>2</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>										<b>23</b>							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland